



Schulinternes Curriculum für den Differenzierungskurs

„Kunst/Geschichte“ (Jahrgangsstufe 9)

Fachspezifische konkrete Kompetenzerwartungen Stufe I (Jgst. 9, Diff.Kurs Ku/Ge)

UV: „Figürliche Plastiken und Skulpturen“

Inhaltsfeld I (Farbe, Form, Material)

Inhaltsfeld II (pers./soziol. Bed.)

<u>Unterrichtsvorhaben:</u> Plastische Gestaltungen durch verschiedene Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit <u>Kontext:</u> Die Plastik in der Kunstgeschichte u. im öffentlichen Bereich (Schwerpunkt Kamen) <u>Voraussetzungen:</u> Kenntnisse u. Fertigkeiten in Bezug auf plastische Materialien und Einsatz von Farbe aus den Jahrgangsstufen 5 - 7 <u>Bildbeispiele:</u> Michelangelo, David (1501-1504) Henri Matisse, La Serpentine (1909) Relief: z.B. Ghiberti, Paradiestür im Baptisterium San Giovanni Plastiken im öffentlichen Raum der Stadt Kamen <u>Leistungsbewertung:</u> Gestaltete Zwischen- und Endprodukte gemessen an den Zielen und Kriterien der Aufgabenstellung in den Phasen des Lernprozesses: - Zwischenergebnisse wie Entwürfe, Skizzen etc. - bildnerische Beiträge (überlegte Komposition, Farbigkeit und Auswahl der Motive) - Übungen innerhalb komplexer Aufgabenzusammenhänge - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Selbständigkeit - Klausur u. Hausarbeit	<u>Vorhabenbezogene Konkretisierung</u> 1. Sequenz Produktion: Entwurf u. Umsetzung eines Reliefs im Übergang von der Zwei- zur Dreidimensionalität Rezeption: Analyse u. Bewertung von Plastiken u. Skulpturen im Hinblick auf Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen und Studien) u. handwerkliche Genauigkeit im Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien Planung und Realisation eines Reliefs - Gestaltung durch das Mittel der Linie plastisch-räumlicher Illusion (Fo-P1) - Beschreibung u. Unterscheidung der Merkmale u. Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung (Fo-R1) - Entwicklung u. Gestaltung neuer Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung u. Umgestaltung historischer Motive u. Darstellungsformen (P/S-P4) - Entwicklung u. Bewertung eigener Aufgabenstellungen u. Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes (P/S-P3) Gestaltungspraktische Aufgabenstellung: Anfertigung eines Reliefs aus einer selbst erstellten Gipsform 2. Sequenz: Produktion: Bau einer Plastik aus verschiedenen Materialien (Holz, Plastik, Gips, Modelliermasse oder Pappmache) Rezeption: (s.o.) unter besonderer Berücksichtigung des Umfeldes bei Plastiken u. Skulpturen im öffentlichen Raum der Stadt Kamen Erarbeitung der historischen Entwicklung der Plastik Planung und Realisierung von dreidimensionalen Objekten - Analyse von Schraffur- u. Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen u. Bewertungen des damit verbundenen Ausdruckspotentials (Fo-R4) - Entwurf u. Entwicklung von Gestaltungslösungen für eine Präsentation durch Formen des Sammelns und Ordnen (ST-P3) - Bewertung des Anregungspotentials von Materialien u. Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge u. neue Bedeutungszusammenhänge (Ma-R3) - Realisation von plastischer Gestaltung unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit (Fo-P3) - Beurteilung der Farbe-Gegenstands-Beziehung (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) u. damit verbundene Grundfunktionen in Gestaltungen (Fa-R1) - Verwendung u. Bewertung der Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen (Ma-P3) Gestaltungspraktische Aufgabenstellung: Bau einer Plastik/Skulptur aus unterschiedlichen Materialien
---	--



Fachspezifische konkrete Kompetenzerwartungen Stufe I (Jgst. 9, Diff.Kurs Ku/Ge)

UV: „Werbung im öffentlichen Raum“

Inhaltsfeld I (Farbe, Form, Material)

Inhaltsfeld II (pers./soziol. Bed.)

Unterrichtsvorhaben: - Das Plakat als Werbeträger - Produkt und Design im dreidimensionalen Bereich Kontext: Untersuchung u. Erstellung von Werbeplakaten u. Produktdesign in der Kunstgeschichte u. im alltäglichen Bereich Voraussetzungen: Kenntnisse u. Fertigkeiten in Bezug auf plastische Materialien und Einsatz von Farbe aus den Jahrgangsstufen 5 - 7 Bildbeispiele: Henri de Toulouse-Lautrec, Moulin Rouge (1891) E. Mc Knight-Kauffer, Metropolis (Filmplakat 1929) Andy Warhol, Campbells Soup (1961) Aktuelle Printwerbung aus Zeitschriften Leistungsbewertung: Gestaltete Zwischen- und Endprodukte gemessen an den Zielen und Kriterien der Aufgabenstellung in den Phasen des Lernprozesses: - Zwischenergebnisse wie Entwürfe, Skizzen etc. - bildnerische Beiträge (überlegte Komposition, Farbigkeit und Auswahl der Motive) - Kunsthefter (Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte) - Übungen innerhalb komplexer Aufgabenzusammenhänge - mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch - Selbständigkeit - Klausur	Vorhabenbezogene Konkretisierung 1. Sequenz Produktion: - Anfertigung eines Werbeplakates zu einem ausgewählten Thema Rezeption: - Analyse von Werbeplakaten in Bezug auf plakative Gestaltungsmittel von den Anfängen bis zur Gegenwart - Erarbeitung der historischen Entwicklung von Plakaten Planung und gestalterische Umsetzung eines Werbeplakates - Verwendung und Bewertung von bekannten Wirkungszusammenhängen von Farbwerten u. Farbbeziehungen zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen (Fa – P2) - Analyse der Wirkung von Farbe in Bezug auf die Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen (Fa-R2) - Entwurf u. Gestaltung mit Hilfe von Skizzen u. aufgabenbezogenen Konzeptionen u. Gestaltungen (St-P1) - Erörterung u. Bewertung von adressatenbezogenen Bildgestaltungen (P/S- R3) Gestaltungspraktische Aufgabenstellung: Erstellung eines Werbeplakates für ein bereits existierendes Produkt nach Interessenlage der SchülerInnen 2. Sequenz: Produktion: Entwurf und Ausführung eines Produktdesigns im dreidimensionalen Bereich Rezeption: Analyse von Beispielen aus dem Produktdesign in der Werbung und im alltäglichen Umfeld Planung und Realisierung von dreidimensionalen Objekten - Beurteilung der Wirkung von Farben in Bezug auf Farbe-Gegenstandsbeziehungen (Fa-P4) - Unterscheidung von Farbe-Gegenstandsbeziehungen u. damit verbundenen Grundfunktionen in Gestaltungen (FA-R1) - Entwurf von verschiedenen Konzepten des Figur-Raum-Verhältnisses u. deren Bewertung (Fo-P4) - Gezielte Verwendung von Materialien in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) u. Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten (Ma-P1) - Entwicklung und Bewertung eigener Aufgabenstellungen u. Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes (P/S-P3) Gestaltungspraktische Aufgabenstellung: Entwurf u. Realisation eines eigenen Produktes (im dreidimensionalen Bereich) nach Interessenlage der SchülerInnen
--	--